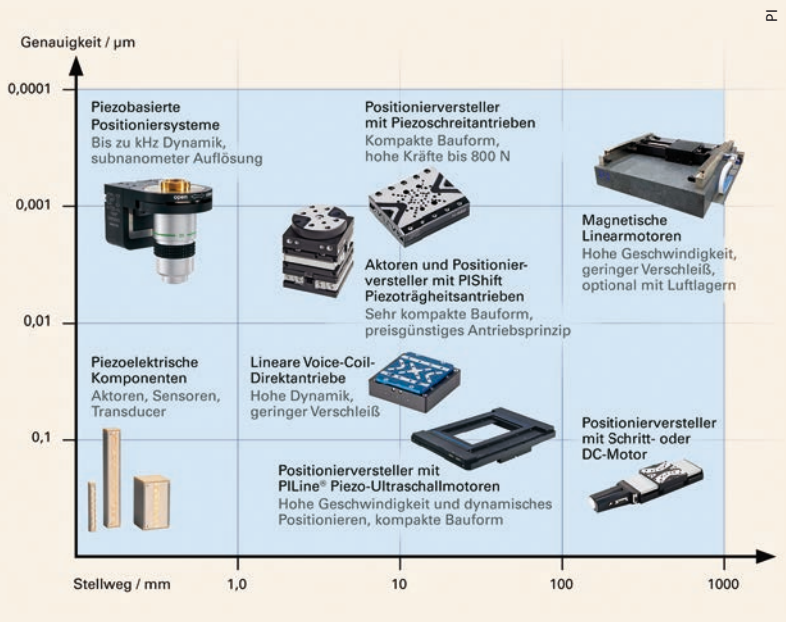
Exakt bewegt und positioniert

Physik Instrumente (PI) bietet eine weltweit einzigartige technologische Vielfalt für die Präzisionspositionierung.

Physik Instrumente (PI) GmbH & Co. KG
Auf der Römerstr. 1
76228 Karlsruhe
www.pi.de

Spiegel großer Teleskopanlagen ausrichten, Oberflächen von Halbleitern prüfen, Mikroskop-Objektive auf eine Probe fokussieren, Laserstrahlen steuern oder Module in Synchrotron-Strahlungsquellen bewegen – viele Anwendungen in Industrie und Forschung sind auf hochpräzise Positioniersysteme angewiesen. Physik Instrumente (PI) – vor über 40 Jahren von zwei Physikern gegründet – ist Markt- und Technologieführer für nano- und mikrometergenaue Positionierlösungen.

Von Anfang an legte PI Wert darauf, die Anforderungen von wissenschaftlichen und industriellen Projekten zu verstehen – angetrieben von der Begeisterung für Technologie und deren Einsatz in Kundenapplikationen. Eine kontinuierliche Entwicklung neuartiger Antriebskonzepte, Produkte und Systemlösungen und über 200 Technologiepatente kennzeichnen die Unternehmensgeschichte. Dabei entwickelt, fertigt und qualifiziert PI alle Kerntechnologien selbst: von Piezokomponenten, -aktoren und -motoren und magnetischen Direktantrieben über Luftlager, Magnet- und Festkörperführungen bis hin zu Nanometrologie-Sensoren, Regeltechnik und Software.



Physik Instrumente (PI) bietet eine weltweit einzigartige technologische Vielfalt für die Präzisionspositionierung.

Dadurch ist PI von den am Markt verfügbaren Komponenten unabhängig und kann bis an die Grenze des Machbaren gehen, um seinen Kunden die fortschrittlichsten Lösungen für Bewegungs- und Positionieraufgaben anzubieten. Die hohe Fertigungstiefe ermöglicht eine vollständige Prozesskontrolle. Moderne Organisationsformen wie das fraktale Produktionsmodell garantieren eine effiziente Fertigung für Losgröße-1, Kleinserien und OEM-Produkte in hohen Stückzahlen.

Über 900 Mitarbeiter weltweit und Vertretungen in 15 Ländern versetzen PI in die Lage, gemeinsam mit Kunden individuelle Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen und Integrationsstufen zu planen und zu realisieren.

Der Stammsitz in Karlsruhe zählt mehr als 400 Beschäftigte, davon 150 Physiker und Ingenieure. Um den Platz auf dem Weltmarkt für Präzisionspositionierung weiter auszubauen und um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, investiert PI am Stammsitz in ein neues Technologiezentrum, das im Frühjahr 2017 Raum für weitere 200 Arbeitsplätze bieten wird.

Parallelkinematische Trägerplattform für ein Röntgenspektrometer

ZUR PERSON

Gernot Hamann ist Dipl. Physiker und arbeitet als Leiter Key Account Management bei Physik Instrumente (PI).

Wie sind Sie zu PI gekommen?
Schon während meiner Studienzeit habe ich mit großem Interesse verfolgt, was PI macht. Nach dem Physikstudium und einem anschließenden Wirtschaftsingenieurstudium bewarb ich mich dann auf eine Stellenanzeige von PI. Damals wurde ein Mitarbeiter für den technischen Vertrieb gesucht.

Was sind Ihre Aufgaben?
Als Leiter Key Account Management verantworte ich die Betreuung und Entwicklung wichtiger Großkunden.

Welche Fähigkeiten benötigen Sie im Arbeitsalltag?
Um die Kundenapplikationen zu verstehen und auch für den Kunden ein Gesprächspartner auf Augenhöhe zu sein, benötige ich ein breit angelegtes technisches und naturwissenschaftliches Verständnis.

 © 2016 Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, Weinheim 1617-9439/15/0909-140